

Landesverband der Sozialarbeiter/innen und  
Sozialpädagogen/innen im Öffentlichen Gesundheitsdienst  
Rheinland-Pfalz e.V.



Christel Bayat, Salinenstr. 47, 55543 Bad Kreuznach

Kontakt:

**Christel Bayat**  
Kreisverwaltung Bad Kreuznach  
Gesundheitsamt  
Salinenstraße 47  
55543 Bad Kreuznach  
Telefon: 0671/803-1723  
Telefax: 0671/803-2723  
Mail: christel.bayat@kreis-badkreuznach.de

**Ergebnisprotokoll der Fachtagung am 08.11.2017 in Kaiserslautern,  
Hotel Blechhammer**

Anwesend: 19 Tagungsteilnehmer  
Moderatorin: Frau Lilo Ginciauskas

Nach den einleitenden Begrüßungsworten Frau Grupe's an Frau Ginciauskas und an die Tagungsteilnehmer führt Frau Ginciauskas in die Tagung ein.

Sie ist diplomierte Sozialarbeiterin und Supervisorin sowie Familientherapeutin und ist nach Beendigung ihrer früheren Tätigkeit im Gesundheitsamt Mainz, Abteilung sozialpsychiatrischer Dienst, seit vielen Jahren freiberuflich tätig.

In einer Warm-Up-Vorstellungsrunde benennt jeder Teilnehmer seinen Arbeitsplatz und schildert, was er an seiner Tätigkeit besonders schätzt.

Frau Ginciauskas stellt die Methode Worldcafe vor, um die 5 Aufgabenbereiche des SpDi zu beleuchten:

1. Aufgaben im Rahmen der Prävention, Koordination und Kooperation
2. Aufgaben im Einzelfall - rechtzeitige und umfassende Betreuung und persönliche Betreuung
3. Aufgaben im Einzelfall – Krisenintervention, Durchführung von Schutzmaßnahmen und Beteiligung bei Unterbringungsmaßnahmen
4. Aufgaben im Einzelfall – nachgehende Hilfen
5. Weitere Aufgaben wie HIV-Beratung, Suchtberatung, Teilhabeplanung u.a.

In jeweils 15 Minuten werden in je 5 Gruppen mit einem „Gastgeber“ (Mitglieder des Vorstandes: Frau Ecker, Frau Grupe, Frau Schmidt, Frau Bayat, Herr Schneider) diese 5 Bereiche diskutiert, Kerngedanken dazu auf den Tischdecken notiert. Frau Ginciauskas begleitet die Gruppen und achtet auf den zeitlichen Rahmen.

Nach der Mittagspause stellen die „Gastgeber“ die Ergebnisse ihrer Gruppe vor. Sie sollen als Bestandsaufnahme komprimiert für das Protokoll eingereicht werden und dienen als Grundlage für die geplante Erarbeitung eines Positionspapieres für den SpDi durch den Landesverband.

Wichtige Fragen dazu:

Was soll bleiben?

Was kann wegfallen?

Was kann/muss geändert werden?

Als Kernpunkt wird die niedrigrschwellige Lotsenfunktion des SpDi festgehalten.

Für das Protokoll  
Christel Bayat

Bad Kreuznach, 11.11.2017